

Idee für den christlichen Religionsunterricht

Mich gibt's nur einmal!

Gottgewollte Individualität entdecken

von Alena Herrmann, 2014

Eine Einheit von insgesamt sechs Schulstunden (à 40 Minuten) behandelt das Thema „Gottgewollte Individualität entdecken“. Die zweite Stunde darunter steht unter der Überschrift „Mich gibt's nur einmal!“.

Die Stunde beginnt mit dem Lied „Einfach genial“ von Johannes M. Roth. Anschließend wird der Psalm 139 thematisiert. Dazu beschäftigen sich die SuS mit der eigenen Person. Sie reflektieren ihr Verhalten und ihre Gedanken und wissen sich von ihren Mitmenschen zu unterscheiden. Sie erfahren, dass jeder Mensch von Gott gewollt und einzigartig ist, mit all seinen Stärken und Schwächen. Ziel der Stunde ist die Einsicht der Kinder, dass jeder Mensch besonders und damit anders ist als die anderen. Auf einem Arbeitsplatz zeigen die SuS, welche Eigenschaften sie selbst zu einem besonderen Menschen machen.

Religion	Christentum
Jahrgangsstufe	2. Klasse
Lerngruppe, in der die Idee umgesetzt wurde	18 Schüler/innen (10 w / 8 m), alle christlich
Anzahl der Unterrichtsstunden	1 Stunde, à 40 min
Bezug zum Kerncurriculum	<p>Wichtige Leitperspektiven im Kerncurriculum der Primarstufe für das Land Hessen sind „Eigene Erfahrungen und individuelle Religion“¹, wie auch „Religiöse und gesellschaftlich-kulturelle Pluralität“². Um seine individuelle Religion zu entdecken, ist es zunächst notwendig sich selbst zu erfahren.</p> <p>Die Stunde mit dem Leitgedanken „Mich gibt's nur einmal!“ findet in dem im Kerncurriculum beschriebenen Inhaltsfeld „Mensch und Welt“ seine Berechtigung: „In der jüdisch-christlichen Tradition wird der Mensch als</p>

¹ Kerncurriculum Primarstufe, Hessen, ev. Religion. S.14.

² Ebd.

	<p>ein Geschöpf Gottes gedeutet. Im Miteinander und in der Auseinandersetzung in Familie und Schule, Gesellschaft und Welt erfährt er sich selbst in seinen Möglichkeiten und Grenzen. Er begegnet der Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit seiner Mitmenschen. Auf seine Fragen nach dem Sinn des Lebens und der eigenen Identität kann ihm die christliche Religion Antworten geben.“³</p> <p>Fächerübergreifend könnte ebenfalls intensiver auf das Thema der Individualität eingegangen werden. Im Sachunterricht könnten sich die SuS beispielsweise genauer mit dem menschlichen Fingerabdruck beschäftigen. Im Kunstunterricht könnten die Lernenden Selbstportraits anfertigen oder Kollagen erstellen, die ihr Leben beschreiben.</p>
<p>Kompetenzerwerb</p>	<p><u>Fachliche Kompetenzen:</u></p> <p>Die Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • oberflächliche Merkmale, die Menschen voneinander unterscheiden (z.B. Größe, Haarfarbe, etc.), differenzieren und wissen, dass jeder Mensch einmalig ist. • Kernaussagen des Psalms 139 zusammenfassen und die für sie persönlich wichtigste Aussage wiedergeben. • Indikatoren/Eigenschaften, die sie persönlich ausmachen (wie z.B. der Fingerabdruck), benennen. <p><u>Überfachliche Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialkompetenz wird im Gespräch über den Psalm gefördert, indem die Kinder mit anderen Meinungen konfrontiert werden und sich zu ihnen verhalten müssen. • Kommunikationskompetenz wird gefördert, indem SuS die ihnen wichtigsten Sätze in eigenen Worten wiedergeben und erklären, was sie besonders gut/schlecht fanden. • Personale Kompetenz und Lernkompetenz werden erweitert, indem die Lernenden selbst einschätzen, ob sie das Arbeitsblatt alleine ausfüllen können oder Hilfe von der Tafel benötigen und ob sie es noch schaffen, ein zweites Arbeitsblatt zu bearbeiten (Zeitmanagement) • ...

³ Ebd.

Erforderl Voraussetzungen/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Sachkompetenz: Was sind Psalmen? (Wo sind sie zu finden, was für Eigenschaften haben sie, welche Intentionen sind in ihnen zu finden?)
Vorbereitung (Wesentliches, was zusätzlich bedacht werden muss)	Die Lehrperson sollte sich im Vorfeld über die Gottesvorstellungen von Kindern informieren, da diese beim Gespräch über den Psalm eine große Rolle spielen könnten.

Infos / Material / Kosten

Medien	<ul style="list-style-type: none"> CD-Player für das Lied, Tafel
Material	<ul style="list-style-type: none"> Kinderbibel, Stempelkissen, Arbeitsblätter, Lied: „Einfach genial“ von Johannes M. Roth (Lied 8 der CD „Einfach Spitze, Vol. 2“. Hg. Gerth Medien 2010)
Kosten	Kopierkosten der 2 Arbeitsblätter, evtl. Stempelkissen oder Wasserfarbe: ca. 5 Euro
Verwendete Literatur	<p>Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament. Göttingen ⁴2005. S.121ff.</p> <p>Witte, M.: Schriften. Der Psalter; in: J. Chr. Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des AT. Göttingen ³2009. S 414ff.</p> <p>Gerhardt, V.: Individualität. Individuum/ Individualisierung/ Institution/ Universalität; in: W. Gräb, B. Weyel (Hgg.): Handbuch Praktische Theologie. München 2007. S.64ff.</p> <p>Hessisches Kultusministerium: Bildungsstandards und Inhaltsfelder. Das neue Kerncurriculum für Hessen. Primarstufe. Wiesbaden 2011.</p> <p>Oser, F./ Gmünder, P.: Der Mensch – Stufen seiner religiösen Entwicklung. Ein strukturgenetischer Ansatz. Gütersloh 1988. S.67ff.</p> <p>Schröder, S. , Schubert, I. & Schubert, D.: Mein Buch von Gott. Wuppertal 1995. S.13.</p> <p>Zenger, E.: Die Bücher der Weisheit. Das Buch der Psalmen; in: Chr. Frevel, E. Zenger (Hgg.): Einleitung in das Alte Testament. Stuttgart ⁷2008. S. 348ff.</p>

Umsetzung

Das Thema erkunden auf religionen-entdecken.de	Falls sich die Lehrperson mit der Klasse genauer über Psalter und andere Gattungen in der Bibel informieren möchte, kann dies auf www.religionen-entdecken.de in Erfahrung gebracht werden.
Geeignete Zielseiten auf religionen-entdecken.de (URLs)	Für Psalter: http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/p/psalm

Praktische Umsetzung

Kurzer Überblick über die **Einbettung der Stunde**:

Phrasierung	Angestrebte Kompetenzen
Einstieg (ca. 10 min)	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsames Singen/ Hören des Liedes „Einfach genial“ (Text und Melodie: Johannes M. Roth). [Wurde in dieser Klasse am Anfang der Einheit als Ritual eingeführt.] Jeden Menschen gibt es nur einmal. Worin können sich Menschen unterscheiden? (Sitzkreis, Schüler-Lehrer- Gespräch) (Rückblick auf vorherige Stunde)
Erarbeitung (ca. 15 min)	<p>Sitzkreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrperson stellt Psalm 139 vor (Kurze bibelkundliche Einordnung, Zeigen der Bibel, inhaltliche Schwerpunktsetzung: „einzigartig sein“.) Lehrperson liest Psalm 139 einmal vor. Beim zweiten Vorlesen gibt die Lehrperson den Hörauftrag: Merkt euch eine Stelle im Psalm, die ihr besonders schön findet. <p>Anschließend:</p> <ul style="list-style-type: none"> Was findet ihr besonders wichtig / schön im Psalm? Frageimpuls: Woran kann Gott dich erkennen? (evtl. entsteht hier ein Theologisches Gespräch mit den SuS) → Festhalten der Ergebnisse an der Tafelrückseite, damit die SuS beim anschließenden Ausfüllen des Arbeitsblattes eine Orientierung haben.

<p>Ergebnissicherung (ca. 12 min)</p>	<p>Einzelarbeit / Partnerarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SuS erhalten ein Arbeitsblatt 1 auf dem sie ihren individuellen Fingerabdruck festhalten können und • SuS schreiben auf, woran Gott sie im Einzelnen erkennen kann <p>(Differenzierung: Leistungsstarke SuS erhalten eine zusätzliche Aufgabe: Sie lesen Psalm 139 auf einem Arbeitsblatt 2, markieren den für sie wichtigsten Satz und malen zu diesem ein Bild unter den Psalm)</p>
<p>Auswertung / Ausblick (ca. 3 min)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Kinder tragen ihre Ergebnisse vor • Ausblick auf die nächste Stunde

Dokumentation

<p>Dokumentation der Ergebnisse der Unterrichtseinheit auf religionen-entdecken.de</p>	<p>Die Lehrperson könnte die bearbeiteten Arbeitsblätter fotografieren und die Ergebnisse auf www.religionen-entdecken.de einstellen, oder einen Erfahrungsbericht senden.</p>
<p>Anmerkungen</p>	<p>In diese Einheit zur Stunde passt auch gut ein gemeinsames Angucken des Films „Du bist einmalig.“⁵ (Puchinello): Der Film fördert das aufmerksame Zuhören und -sehen. Außerdem eröffnet er auf eine andere, mediale Art und Weise alle bisher genannten Kompetenzen und fördert die Empathiefähigkeit, indem sich die SuS mit Puchinello identifizieren (können).</p>